
LifeShift

Einleitung

Weltweit haben aktuell über 1,4 Milliarden Menschen keinen Zugang zu Strom, rund 800 Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser. Diese Einschränkungen erschweren eine sichere und flächendeckende Gesundheitsversorgung in weiten Teilen Afrikas und vielen Regionen Asiens. Für eine zuverlässige Funktionsweise benötigen herkömmliche medizinische Geräte und Krankenhauseinrichtungen eine konstante Stromversorgung und in vielen Fällen hochreines Wasser.

In aktuellen Studien geht die Weltgesundheitsorganisation WHO davon aus, dass zwei von drei Patienten in Schwellen- und Entwicklungsländern mit schweren Wundinfektionen infolge von operativen Eingriffen rechnen müssen. Hinzu kommt die Übertragung von Infektionskrankheiten wie HIV/AIDS, Tuberkulose oder Hepatitis.

Ansatz

Das Startup hat sich dieser Problematik gestellt und sich zur Aufgabe gemacht, die Gesundheitsversorgung in Schwellen- und Entwicklungsländern mit Hilfe eines angepassten Medizingeräts zu verbessern. Der LifeShift Sterilizer ist eine technologische Innovation, die Operationsbesteck reinigt, desinfiziert und sterilisiert – und das unabhängig von Strom. Energie wird mit Hilfe der Sonne über Solarkollektoren gewonnen und kann in dem Gerät gespeichert werden, so dass es unabhängig von Schwankungen der Sonneneinstrahlung, auch an bewölkten Tagen eingesetzt werden kann. Eine integrierte Wasseraufbereitungsanlage ermöglicht die Nutzung von verkeimtem Fluss- und Seewasser. Damit ist das Gerät auch in Regionen die mit einem Mangel an sauberem Wasser zu kämpfen haben einsetzbar. Ein Rucksacktragesystem ermöglicht den Transport in entlegene Regionen unabhängig von Straßen oder Landebahnen, so kann der Sterilisator auch in ländlichen Gebieten Einsatz finden.

Förderung

Die Hans Sauer Stiftung steht dem Startup bereits seit dem Jahr 2014 finanziell und beratend zur Seite. Die Unterstützung durch gemeinsame Veranstaltungen ermöglichte dem jungen Unternehmen ihr eigenes Netzwerk zu erweitern.

Wirkung

Durch den Einsatz des angepassten Medizingeräts in Schwellen- und Entwicklungsländern soll die Ausbreitung von Infektionskrankheiten und Wundinfektionen, die im Zusammenhang mit nicht sterilem Operationsbesteck entstehen, eingedämmt werden. Die CE-Zertifizierung des Geräts garantiert eine sichere Funktionsweise und soll zu einer besseren Gesundheitsversorgung beitragen. Der Markteintritt des autarken Sterilisators ist für das Jahr 2017 geplant.

Externe Links

<http://thechanger.org/community/ein-rucksack-der-die-welt-rettet>

http://www.cdc.gov/hicpac/Disinfection_Sterilization/13_0Sterilization.html

<https://www.welt.de/gesundheit/article136984537/Wenn-OP-Besteck-nicht-richtig-gereinigt-wird.html>

<https://www.brandeins.de/archiv/2016/digitalisierung/rso-shift-gmbh-saubere-sache/>

Ansprechpartner

Martin Reh reh@rso-shift.com +49561 95379728

Projektpartner

www.rso-shift.com